



NIEDERSCHRIFT

über die 37. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt

Landau in der Pfalz

am Dienstag, 14.03.2023,

Rathaus, Marktstraße 50, Ratssaal

Beginn: 17:30

Ende: 18:48



Anwesenheitsliste

Bündnis 90/Die Grünen

Jennifer Follmann

Dr. Lea Heidbreder

Lea Saßnowski

CDU

Cyrus Bakhtari

Ralf Eggers

Dr. Andreas Hülsenbeck

Peter Lerch

SPD

Dr. Hans-Jürgen Blinn

Florian Maier

Verteter für Frau Albrecht

Magdalena Schwarzmüller

FWG

Wolfgang Freiermuth

Christian Gies

Pfeffer und Salz

Dr. Gertraud Migl

FDP

Timo Niederberger

Die LINKE

Daniel Emmerich



Vorsitzender

Dr. Dominik Geißler

Bürgermeister

Dr. Maximilian Ingenthron

Beigeordnete/r

Lukas Hartmann

Jochen Silbernagel

Berichterstatter

Michael Götz

Stefan Joritz

Christoph Kamplade

Martin Messemer

Schriftführer/in

Jan-Niklas Stammler

Entschuldigt

SPD

Paule Albrecht

Vertreter: Herr Maier



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnungsordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Neuausschreibung und Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Vorgriff auf die Haushalte 2023 bis 2027 für den Brand- und Katastrophenschutz (Austausch Atemschutztechnik)
Vorlage: 150/059/2023
3. 2. Controllingbericht zur Baulandentwicklung in Landau, betreffend a) Neues Stadtquartier Südwest in der Kernstadt b) Baulandstrategie in den Stadtdörfern
Vorlage: 240/181/2023
4. Bürgschaftserklärung der Stadt Landau in der Pfalz für die Klinikum Landau – Südliche Weinstraße GmbH
Vorlage: 240/182/2023
5. Gestaltungssatzung Nußdorf
Vorlage: 300/063/2023
6. Förderumfang der Sanierung und teilweise Neugestaltung des Ostparks
Vorlage: 350/237/2023
7. Einführung des LandauPasses
Vorlage: 500/076/2023
8. Beschaffung eines Dienstfahrzeuges für das Sozialamt
Vorlage: 500/077/2023
9. Städtebauförderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“ in Landau in der Pfalz; Beschluss des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes „Sozialer Zusammenhalt Landau Horst“
Vorlage: 610/736/2023
10. Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme "Konversion Landau Süd"; Verkauf des Baufeldes 38d an der Paul-von-Denis-Straße; Fortschreibung der wesentlichen Verkaufsbedingungen
Vorlage: 610/738/2023
11. Anordnung des Umlegungsverfahrens "Gewerbepark Messegelände Südost"
Vorlage: 620/045/2023



12. Beitritt zur Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Kommunen in Rheinland-Pfalz (AGFK-RLP)
Vorlage: 660/345/2023
13. Leistungen zum Betrieb und zur Instandhaltung der Straßenbeleuchtung der Stadt Landau in der Pfalz für den Zeitraum vom 01.04.2023 bis 31.12.2026
Vorlage: 680/296/2023
14. Freibad am Prießnitzweg: Anpassung der Tarifstruktur
Vorlage: 810/139/2023
15. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Von den anwesenden Einwohnern wurden keine Fragen gestellt.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Neuausschreibung und Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Vorgriff auf die Haushalte 2023 bis 2027 für den Brand- und Katastrophenschutz (Austausch Atemschutztechnik)

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage der Abteilung Brand- und Katastrophenschutz vom 13.02.2023, auf die hingewiesen wird.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig nachfolgenden

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat stimmt der Neuausschreibung der Atemschutztechnik für die Freiwillige Feuerwehr in einem Rahmenvertrag für die Haushaltsjahre 2023 bis 2027 mit einem voraussichtlichen Auftragsvolumen von 140.000 EURO zu.

Auf die hierfür in den einzelnen Haushaltsjahren erforderlichen Haushaltsmittel darf bereits im Vorgriff auf die jeweiligen Haushaltspläne zugegriffen werden.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

2. Controllingbericht zur Baulandentwicklung in Landau, betreffend a) Neues Stadtquartier Südwest in der Kernstadt b) Baulandstrategie in den Stadtdörfern

Der Vorsitzende erläuterte die Informationsvorlage der Kämmereiabteilung vom 22.02.2023, die dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Ratsmitglied Follmann fragte, ob hier die Folgekostenrechnung des Landes verwendet worden sei. Des Weiteren fehle die Kalkulation für den Ortsteil Queichheim. Außerdem wüsste sie einen Bericht zum Einheimischen Modell.

Herr Messemer stellte dar, dass es sich bei diesem Controllingbericht um eine immer wiederkehrende Vorlage handle. Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion habe der Stadt genehmigt die Vorfinanzierung des Flächenerwerbs mit Sonderkrediten zu bewerkstelligen sofern man nachweise, dass die Entwicklungskosten und die Refinanzierung sichergestellt sei. Er erklärte, dass die angesprochene Folgekostenrechnung nicht Bestandteil des Controllingberichtes sei. Der Ortsteil Queichheim wurde als klassisches Innenentwicklungskonzept über den Haushalt der Stadt finanziert und nicht über Sonderkredite. Hinsichtlich des Einheimischen Modells erläuterte er, dass man mit den beiden Baugebiete in Godramstein und Mörzheim begonnen habe. Hier gebe es, trotz der aktuellen Zinssituation und den Preissteigerungen, durchweg positive Rückmeldungen.

Herr Kamplade erklärte, dass es einen Rahmenplan mit Dichtewerten gebe. Diese seien jedoch nicht in Stein gemeißelt, sondern man könne diese noch nach Oben Unten korrigieren sofern dies erforderliche seine sollte. Man habe im Bereich Süd-West eine dichtere Bebauung geplant, als es im Wohnpark am Ebenberg der Fall sei.

Ratsmitglied Freiermuth, stellte dar, dass die Baulandentwicklung sich aus seiner Sicht sehr positiv darstelle. Es sei fraglich ob es bei den bisherigen vier Prozent Zinsen bleibe oder ob diese noch weiter steigen.

Ratsmitglied Lerch erläuterte, dass es in den letzten zehn Jahren 3.000 Zuzüge in Landau gegeben habe. Die Bedarfssteigerung pro Kopf liege bei über 30 Prozent. Diese Zahlen zeigen, dass der Faktor „Schwarmstadt“ auf Landau sehr gut zutrefe. Es sei daher nicht zielführend, die Stadt beliebig zu verdichten. Insofern wäre zu überlegen, ob eine begrenzte Dynamik bei der Schaffung von Wohnraum nicht besser sei.

Ratsmitglied Maier wünschte sich, dass man nach der Vergabe der Baugrundstücke eine Aufstellung anfertige um sehen zu können wie gut das einheimischen Modell gewirkt habe.



Ratsmitglied Dr. Migl fragte, ob man wirklich so viele Baugebiete benötige. Hier könne man nachsteuern und die Baugebiete anpassen. Des Weiteren sei es notwendig mehr bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Außerdem wollte sie wissen, warum der Förderbetrag für bezahlbare Wohnungen noch nicht ausgeschöpft worden sei.

Herr Kamplade stellte dar, dass die Stadt pro geschaffener geförderter bzw. bezahlbarer Wohnung einen gewissen Förderbetrag vom Bauministerium erhalte. Da man noch nicht alle Wohnungen die gefördert werden können gebaut habe, sei der Betrag der Fördermittel noch nicht ausgeschöpft.

Ratsmitglied Niederberger wünschte, dass man für neue Konzepte offen sein solle. Es sei notwendig, dass man zukunftsorientiert handle.

Der Hauptausschuss nahm die Informationsvorlage zur Kenntnis



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Bürgschaftserklärung der Stadt Landau in der Pfalz für die Klinikum Landau – Südliche Weinstraße GmbH

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage der Kämmereiabteilung vom 13.02.2023, auf die hingewiesen wird.

Ratsmitglied Emmerich fragte, warum die Bürgschaft nun für zwei Jahre gelte.

Herr Messemer stellte dar, dass man sich immer ein halbes Jahr länger verbürgen müsse, als die Bürgschaft wirklich in Anspruch genommen werde. Aufgrund der aktuell angespannten Finanzlage der Kliniken habe man sich in Abstimmung mit dem Klinikum und dem Landkreis SÜW dazu entschieden, die Bürgschaft auf zwei Jahre auszuweiten.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig nachfolgenden

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Verlängerung der Bürgschaftserklärung für die Klinikum Landau – Südliche Weinstraße GmbH (im Folgenden Klinikum) bis zum 31. Dezember 2025.

Parallel hierzu wird die Verwaltung beauftragt, die gemäß § 104 Absatz 2 GemO erforderliche Genehmigung zur Verlängerung der Ausfallbürgschaft bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) einzuholen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Gestaltungssatzung Nußdorf

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage des Rechtsamtes vom 06.03.2023, auf die hingewiesen wird.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig nachfolgenden

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt den dieser Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten Entwurf der „Gestaltungssatzung für den historischen Ortskern von Landau Nußdorf (Gestaltungssatzung Nußdorf)“ als Satzung.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

Förderumfang der Sanierung und teilweise Neugestaltung des Ostparks

Der Vorsitzende erläuterte die Informationsvorlage des Umweltamtes vom 03.02.2023, die dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Der Hauptausschuss nahm die Informationsvorlage zur Kenntnis.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 7. (öffentlich)

Einführung des LandauPasses

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage des Sozialamtes vom 21.03.2023, auf die hingewiesen wird.

Herr Bürgermeister Dr. Ingenthron stellte dar, dass es in der vergangenen Sitzung des Sozialausschusses eine gute Diskussion zu diesem Thema gab. Es wurde klar, dass die Vorlage nochmals abgesprachen und entsprechend angepasst werden müsse. Es solle am 20.03.2023 eine interfraktionelle Gesprächsrunde hierzu geben.

Der Hauptausschuss nahm die Sitzungsvorlage zur Kenntnis.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, den bisherigen Familienpass in einen Sozialpass umzuwandeln und als „LandauPass“ zu bezeichnen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Vorbereitungen so zu steuern, dass der LandauPass ab dem 1. April 2023 ausgegeben werden kann.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 8. (öffentlich)

Beschaffung eines Dienstfahrzeuges für das Sozialamt

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage des Sozialamtes vom 16.02.2023, die dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Ratsmitglied Emmerich fragte, ob es geplant sei künftig immer Elektroautos zu beschaffen.

Herr Götz erklärte, dass man versuche immer wo es möglich sei Elektroautos zu kaufen. Dies sei aber im vorliegenden Fall nicht möglich.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig nachfolgenden

Beschlussvorschlag:

Die Haushaltsmittel in Höhe 27.000 € für die Beschaffung eines Dienstfahrzeuges für das Sozialamt werden im Vorgriff auf den Haushalt 2023 bereitgestellt.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 9. (öffentlich)

Städtebauförderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“ in Landau in der Pfalz; Beschluss des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes „Sozialer Zusammenhalt Landau Horst“

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage der Abteilung Stadtplanung und Stadtentwicklung vom 22.02.2023, auf die hingewiesen wird.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig nachfolgenden

Beschlussvorschlag:

1. Das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept "Sozialer Zusammenhalt Landau Horst" (ISEK Horst), Stand 26.01.2023, (siehe Anlage 1) wird mit den darin dargestellten städtebaulichen Zielen und dem Maßnahmenkatalog als Integriertes Entwicklungskonzept gemäß § 171e Baugesetzbuch vorbehaltlich der Genehmigung durch die Fördermittelgeberin beschlossen.
2. Die Kosten- und Finanzierungsübersicht, Stand 31.01.2023, (siehe Anlage 2) wird als wesentlicher Bestandteil des "ISEK-Horst" vorbehaltlich der Genehmigung durch die Fördermittelgeberin beschlossen.
3. Auf Grundlage des "ISEK Horst" wird das in der Anlage 3 dargestellte Fördergebiet "Sozialer Zusammenhalt Landau Horst" mit dem daraus ersichtlichen Geltungsbereich gemäß § 171e Abs. 3 BauGB beschlossen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt die Finanzierung der Einzelmaßnahmen des Integriertes Entwicklungskonzeptes Landau Horst in die mittelfristige Finanzplanung einfließen zu lassen.
5. Die Verwaltung wird beauftragt eine Interessensbekundung für die Teilnahme am Förderprogramm „BIWAQ V“ einzureichen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 10. (öffentlich)

Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme "Konversion Landau Süd"; Verkauf des Baufeldes 38d an der Paul-von-Denis-Straße; Fortschreibung der wesentlichen Verkaufsbedingungen

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage der Abteilung Stadtplanung und Stadtentwicklung vom 24.02.2023, auf die hingewiesen wird.

Herr Bürgermeister Dr. Ingenthron ist gemäß § 22 GemO befangen und nahm an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig nachfolgenden

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat stimmt dem Verkauf des Baufeldes 38d mit der Flurstücknummer 886/169 (Anlage) zur Realisierung eines Parkhauses gemäß Beschlussvorlage 610/737/2023 zu. Das Baufeld mit einer Größe von ca. 2.751 m² wird zum Kaufpreis in Höhe von 302.610,00 € (110 Euro/m²) an die Parkhaus am Medicus GmbH & Co. KG veräußert.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 11. (öffentlich)

Anordnung des Umlegungsverfahrens "Gewerbepark Messegelände Südost"

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage der Abteilung Vermessung und Geoinformation vom 14.02.2023, auf die hingewiesen wird.

Der Hauptausschuss beschloss mehrheitlich mit einer Gegenstimme nachfolgenden

Beschlussvorschlag:

1. Gemäß § 46 Baugesetzbuch (BauGB) vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634) in seiner jeweils geltenden Fassung wird die Umlegung „Gewerbepark Messegelände-Südost“ angeordnet.
2. Die Umlegungsbefugnis wird auf den Umlegungsausschuss der Stadt Landau in der Pfalz übertragen
3. Die Stadt Landau in der Pfalz überträgt dem Umlegungsausschuss für die Dauer der Umlegung die Befugnis zur Ausübung des gemeindlichen Vorkaufsrechts nach § 24 Abs. 1 Nr. 2 BauGB. Die Übertragung gilt von der Bekanntmachung des Umlegungsbeschlusses nach § 50 BauGB bis zur Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit des Umlegungsplans nach § 71 BauGB.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 12. (öffentlich)

Beitritt zur Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Kommunen in Rheinland-Pfalz (AGFK-RLP)

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage der Abteilung Mobilität und Verkehrsinfrastruktur vom 08.02.2023, auf die hingewiesen wird.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig nachfolgenden

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Landau in der Pfalz beschließt die Mitgliedschaft in der AGFK-RLP und die Teilnahme an der Gründung einer AGFK-RLP am 05.05.2023.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 13. (öffentlich)

Leistungen zum Betrieb und zur Instandhaltung der Straßenbeleuchtung der Stadt Landau in der Pfalz für den Zeitraum vom 01.04.2023 bis 31.12.2026

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage der Bauverwaltungsabteilung vom 27.02.2023, auf die hingewiesen wird.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig nachfolgenden

Beschlussvorschlag:

Der Auftrag zur Ausführung der Leistungen zum Betrieb und zur Instandhaltung der Straßenbeleuchtung der Stadt Landau in der Pfalz für den Zeitraum 01.04.2023 bis 31.12.2026 ist der Firma EnergieSüdwest Netz GmbH, Landau in der Pfalz, zu den Preisen ihres Angebotes vom 10.02.2023 einschließlich Mehrwertsteuer in Höhe von 693.388,61 Euro zu erteilen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 14. (öffentlich)

Freibad am Prießnitzweg: Anpassung der Tarifstruktur

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage der Stadtholding vom 17.02.2023, auf die hingewiesen wird.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat stimmt der Anpassung der Tarifstruktur für das Freibad am Prießnitzweg ab der Badesaison 2023 in der vorgelegten Fassung zu.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 15. (öffentlich)

Verschiedenes



Die Niederschrift über die 37. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Landau in der Pfalz am 14.03.2023 umfasst 15 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis .

Vorsitzender

Gesehen

Dr. Dominik Geißler
Oberbürgermeister

Dr. Maximilian Ingenthron
Bürgermeister

Jan-Niklas Stammler
Schriftführer

Lukas Hartmann
Beigeordneter

Jochen Silbernagel
Beigeordneter